



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CLXXI. Markgraf Johann vereinigt sich mit Rickel von schlaberndorf wegen des Zolles zu Brandenburg, am 29. Sept. 1430.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

wegen, so denn czwischen Berchter auff einem, vnd Cöpken von der lipe auff dem andern teile ettlich czeit gewesen ist, das wir sie van beiden teilen vmb sölich vnd alle sachen gar nichts aufgenommen entricht, entscheiden vnd einen aufspruch mit irer beiden wissen willen vnd vultort getan haben, also das der gnant Cöpke dem gnanten Berchter für alle sachen fünfzig schog in iar vnd tag zu bezalen uerburgen solt, vnd wenn das gescheen vnd die funffzig schog uerbürgt weren, So solt der gnant Berchter denselben burgen, die also sein bürgen wurden weren, von Cöpkens wegen, hawfz vnd hoff zu Brandenburg, den weinberg, ecker vnd wiesen darzu gehorende, lediglichen ein geben vnd antworten vnd dem gnanten Cöpken solch habe, vnd alles das, was noch vngeuerlichen biz auf den tag vnser aufspruch furhanden wer, widergeben vnd darauff vortmer vmb keinerley sach willen widereinander oder czwitrechtig nicht sein noch werden, Sunder genczlichen vmb solch vnd alle sachen von beiden teilen entscheiden vnd entricht sein on geuerde. Zu urkund mit vnserm aufgedrugten Insigel uersigelt vnd Geben zu Spandow, an der mitwochen vor sant Johans Bapstisten tag, Anno domini Millefimo quadringentesimo tricesimo.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 39.

CLXXI. Markgraf Johann vereinigt sich mit Nickel von Schlaberndorf wegen des Zolles zu Brandenburg, am 29. Sept. 1430.

Wir Johans, von gots gnaden marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu nuremberg, Bekennen offentlighen mit diesem brieffe für allermeniglich, das wir vns auff heuten mit Nickel Slaberndurffen vmb den ezoll zu Brandenburg vnd vmb alle zusprach vnd gerechtigkeit gar nichts aufzgnomen, die er oder ymand von sein wegen zu vns vnd vnser herrschafft biz her gehabt hat, genczlichen vnd gar geynet vnd entricht haben, also das wir dem gnanten Nickel auff weyhnachten schirtkuntzig vort über ein ganz iar fünfzehn schog vnd darnach alle iar ierlichen auff weyhnachten auf vnser Camer fuffzehn schog reichen vnd geben sollen vnd wollen, So lang biz wir jm und seinen rechten menlichen leibzlehnszerben in vnserm lande fünfzehn schog ierlicher rente, wo vns die lofz werden, erblichen leihen, dem wir also ton vnd wenn vns die lofz werden jm vnd seinen menlichen leibzlehnszerben leihen fullen vnd wollen on arg vnd ongeuerde. Zu urkunde mit vnserm anhangenden Insigel uersigelt vnd Geben zu Spandow, am freitag sant michels tag, nach Cristi vnser herren geburte vierzehnhundert iar vnd darnach in den dreissigsten iaren.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 44.

CLXXII. Notiz über die Beleihung des Jaspar Landin, Bürgers zu Brandenburg, mit Besitzungen in Büßow, vom 11. Dez. 1431.

Item meins herren gnade hat Jaspar landtyne, purger ezu Brandenburg vnd seinen rechten menlichen leibzlehnszerben ezu einem rechten manlehn gelihen diesze hienachgeschrieben guter mit